

Deutscherwerb

	DaM Deutsch als Muttersprache	DaZ Deutsch als Zweitsprache	DaF Deutsch als Fremdsprache
Funktion	Die Erstsprache entspricht der Amts-, Kommunikations- und Unterrichtssprache in Deutschland.	Deutsch ist die wichtigste Sprache in der Gesellschaft und alleinige Unterrichtssprache. Der Zweitspracherwerb ist daher die Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn und gesellschaftliche Integration.	Die Umgebung ist nicht deutschsprachig. Nur im Fremdsprachenunterricht wird Deutsch gesprochen. Deutsch ist ein gewähltes Fach.
Spracherwerbssituation	Der Sprachstand ist sozialisationsbedingt sehr unterschiedlich ausgebildet und wird in den Bildungseinrichtungen alters- und lehrplanmäßig entfaltet.	DaZ wird früher oder später im „Sprachbad“ erworben. Der Sprachstand in der Erstsprache ist sozialisationsbedingt und nicht immer altersgemäß ausgebildet. Prozess und Stand des Fremdspracherwerbs sind ebenfalls sozialisationsbedingt. DaZ ist auch eine Sozialisationsprache. Der Erwerb beginnt i.d.R. im Vorschulalter.	Prozess und Stand des Fremdspracherwerbs sind unterrichtsabhängig. Die Erwerbssituation ist gesteuert.
Lernsituation	Weitgehende Übereinstimmung zwischen häuslichem und schulischem Umfeld. Die Erstsprache ist Unterrichtssprache.	Die Zweitsprache wird in der Schule als Unterrichtssprache genutzt. Im außerschulischen Bereich ist der Gebrauch der Zweitsprache u.U. eingeschränkt.	Weitgehende Übereinstimmung zwischen häuslichem und schulischem Umfeld. Die Erstsprache steht auch im DaF-Unterricht zur Verfügung und ist i.d.R. auch Unterrichtssprache.
Rahmenbedingungen	Fundierte Lehrerbildung. Der Spracherwerb ist die Grundlage für die Rahmenpläne und Lehrwerke in allen Fächern.	Keine verbindliche Ausbildung der Lehrkräfte. Bislang werden DaZ-Lernende in den Rahmenplänen und Lehrwerken kaum berücksichtigt.	Fundierte Ausbildung der Lehrkräfte. Rahmenpläne und Lehrwerke sind angepasst an das Alter und den Erwerbsprozess der Lerner.